



# Dresdner Sportlerumfrage

## Zehn Asse, die 2022 stachen

Bis Ende Februar suchen Stadt, Stadtsportbund und DNN wieder Dresdens Sportlerinnen des Jahres.

### Estella Damm



FOTO: IMAGO/ALEKSANDAR DJOROVIC

**Die Kanutin** vom WSV „Am Blauen Wunder“ gehört zu den talentiertesten Athletinnen am Dresdner Stützpunkt, wurde schon als „Sachsens Nachwuchssportlerin 2021“ geehrt. In der Vorbereitung für die Saison 2022 plagte sich die 19-Jährige mit einer Corona-Erkrankung, musste deshalb die erste Selektion abbrechen. Doch der Schützling von Jens Kühn kämpfte sich zurück, qualifizierte sich bei den folgenden Ausscheidungswettbewerben für das U23-Nationalteam. Bei der U23-WM Anfang September in Szeged erreichte die Elbestädterin mit dem K4 über 500 m das Finale, wo das Team am Ende Rang acht belegte. Bei der JEM stand am Ende sogar ein guter vierter Platz zu Buche. Jens Kühn beschreibt Estella als „sehr fleißig, zielstrebig und diszipliniert“

### Michele Rütze



FOTO: STEFFEN MANG

**Die Flossenschwimmerin** vom Tauchsportclub Dresden-Nord gehört schon seit Jahren zu den Top-Sportlerinnen in Deutschland in ihrer Sportart. 2022 vertrat sie neben den Sportakrobaten des DSC die Farben unserer Stadt bei den World Games – dem höchststrängigen Wettbewerb in den nichtolympischen Sportarten – in Birmingham/Alabama (USA). Dort erkämpfte die 22-Jährige einen guten sechsten Platz in der Staffel über 4x100 Meter und Rang sieben über 4x50 Meter. Fast noch höher einzuschätzen ist aber der Erfolg anschließend bei der Weltmeisterschaft in Kolumbien. Dort sicherte sich Michèle mit der Staffel über 4 x 200 Meter Bronze. Die Sportsoldatin trainiert zweimal pro Tag, zumeist in der Schwimmhalle Freiburger Straße.

### Maria Kratschmer



FOTO: LEBENSHILFEV

**Die Schwimmerin** trainiert seit 2012 im Schwimmteam der Lebenshilfe Dresden. Die 36-Jährige, Mutter einer Tochter, erkämpfte bei den Nationalen Spielen der Special Olympics in Berlin – den Deutschen Meisterschaften für Sportlerinnen und Sportler mit geistiger Beeinträchtigung – jeweils Gold über 25 Meter Freistil, 50 Meter Freistil und mit der 4 x 50 Meter Freistil-Staffel. Bei den Landesspielen von Special Olympics Sachsen in Riesa konnte das Team der Lebenshilfe aufgrund der Corona-Beschränkungen nicht teilnehmen. Maria Kratschmer wohnt in Radebeul, arbeitet aber in der Inpuncto-Werkstatt der Lebenshilfe in Dresden. Jeden Dienstag trainiert sie mit einem guten Dutzend weiterer Sportlerinnen und Sportler in der Schwimmhalle Bühlau.

### Cora Luise Schiebold



FOTO: DRESNER SC

**Die Wasserspringerin** vom Dresdner SC blickt auf ein tolles Jahr zurück. Das 15-jährige Talent hat trotz einer schwierigen Vorbereitung mit Krankheit und Verletzung bei der Jugend-EM in Bukarest Silber vom Turm gewonnen. In der B-Jugend erreichte sie als Führende den Endkampf und kämpfte sich auch dort Silber. Dabei hatte sie sich noch unmittelbar vor dem Wettkampf am Fuß verletzt und musste ihre Serie umstellen. „Das war eine reine Willensleistung von ihr“, lobte später ihr Coach Martin Wolfram. Von der Jugend-WM in Montreal brachte Cora ebenfalls Edelmetall mit. Im Mixed-Team-Wettbewerb gehörte sie zum deutschen Quartett, das Silber gewann. Dabei trug sie mit ihrer Leistung maßgeblich zum Erfolg bei.

### Vivienne Morgenstern



FOTO: IMAGO/BEAUTIFUL SPORTS

**Die Leichtathletin** vom Dresdner SC widmet sich seit gut vier Jahren der schweren 400-m-Hürdenstrecke. Unter Anleitung ihrer Trainerin Claudia Marx hat sich die 19-Jährige kontinuierlich weiterentwickelt. Im vergangenen Jahr vertrat das Talent erstmals die Farben ihres Vereins bei einer großen internationalen Meisterschaft. Bei der U20-WM im kolumbianischen Cali lief sie bis ins Halbfinale und erreichte bei ihrem WM-Debüt den 15. Platz. Zuvor hatte die sich ehemalige Turnerin, die mit zehn Jahren zur Leichtathletik wechselte, mit sehr guten Leistungen für den Saison-Höhepunkt qualifiziert. Nachdem sie die Norm für Cali bereits in der Tasche hatte, stürmte sie bei der Deutschen U20-Meisterschaft mit einem beherzten Lauf in persönlicher Bestzeit zu Gold.

### Anna Seidel



FOTO: MATTHIAS RIETSCHEL

**Die Shorttrackerin** vom EV Dresden musste bei den Spielen in Peking als einzige deutsche Olympia-Teilnehmerin in ihrer Sportart durch einen Sturz und Disqualifikation alle Hoffnungen begraben. Bei der WM in Montreal aber schaffte sie es zweimal ins B-Finale und erreichte mit den Plätzen sechs und zehn einen guten Saisonabschluss. Nachdem auch die Platte aus ihrem Bein (nach einem Schien- und Wadenbeinbruch 2021) entfernt war, konnte sie endlich im Sommer durchtrainieren. Und das zahlte sich aus. Zu Beginn des Winters gelang der 24-Jährigen beim ersten Weltcup in Salt Lake City ein neuer deutscher Rekord über 1000 m und sie erkämpfte sich auf dieser Distanz Rang zwei. Zwei weitere Podestplätze folgten.

### Angela Müller



FOTO: KSB DRESDEN

**Die Leichtathletin** vom DSC kann als Masters-Athletin auf viele Erfolge verweisen, denen sie auch im vergangenen Jahr weitere Titel und Medaillen hinzufügte. Bei der Senioren-WM im finnischen Tampere erkämpfte sich die 60 Jahre alte Ärztin in der Altersklasse W60 mit 6163 Punkten den Titel im Siebenkampf. Mit dieser Punktzahl stellte sie sogar eine neue deutsche Bestleistung auf. Einmal mehr war dabei ihre stärkste Disziplin das Speerwerfen. Mit 33,71 Metern hatte sie exakt elf Meter Vorsprung vor der Zweitplatzierten. Natürlich trat die Dresdnerin dann auch noch in dieser Einzeldisziplin an und holte sich – wieder mit deutscher Bestleistung – die Silbermedaille. Ihre Erfolge sind umso erstaunlicher, da sie erst mit 50 Jahren mit dem Siebenkampf begann.

### Josephine Schlöb



FOTO: IMAGO/CHRISTIAN BENECKE

**Die Eisschnellläuferin** vom EV Dresden qualifizierte sich in der vergangenen Saison für die Junioren-WM in Innsbruck. Dort erkämpfte die 19-Jährige in der Teamverfolgung Bronze. Ihr bislang größter internationaler Erfolg. Dazu holte sie bei der JWM einen guten zehnten Platz im Mehrkampf. An diese Leistungen hat der Schützling von André Hoffmann in diesem Winter nahtlos angeknüpft. Bei den Deutschen Meisterschaften sicherte sich die Dresdnerin die Titel über 500 m und 1000 m und lief zu Silber über 1500 m und 3000 m. Auch international ist Josephine gut unterwegs, in Finnland erkämpfte sie zuletzt wieder Bronze im Team Pursuit und sie hat sich erneut für die JWM in einer reichlichen Woche in Inzell qualifiziert.

### Tina Punzel



FOTO: MATTHIAS RIETSCHEL

**Die Wasserspringerin** vom DSC erklärte im Januar dieses Jahres ihren Abschied. 2022 hatte sie noch einmal internationale Erfolge zu feiern. Trotz einiger Erkrankungen in der Vorbereitung erkämpfte sich der Schützling von Boris Rozenberg bei der WM in Budapest zwei sehr gute vierte Plätze – im Einzel und Synchron mit Lena Hentschel. Vor allem nach Rang vier im Einzel – als beste Europäerin – zeigte sich die Elbestädterin zufrieden. „So happy war ich noch nie über Platz vier.“ Danach folgte ja zudem noch die EM in Rom. Dort sicherte sich Tina Punzel gleich zweimal Gold. Gemeinsam mit dem Berliner Lou Massenbergr sprang sie im Mixed-Synchron zum Titel und anschließend verteidigte sie auch mit Lena Hentschel den Titel im Dreimeter-Synchron.

### So können Sie Ihre Stimme abgeben

Die Corona-Pandemie ist abgeklungen, die Sportlerinnen und Sportler konnten im vergangenen Jahr endlich wieder Wettkämpfe in größerem Umfang bestreiten. 2022 erzielten Athleten und Athletinnen aus Dresden national und überregional beachtliche Erfolge. Stadt, Stadtsportbund und die Dresdner Neuesten Nachrichten suchen nun wieder die Sportlerin, den Sportler und die Mannschaft des Jahres. Wählen können Sie bis zum 28. Februar aus jeweils zehn Nominierten pro Kategorie. Die Umfrage findet ausschließlich online unter [www.ssb-dresden.de](http://www.ssb-dresden.de) statt. Wie immer geht das Online-Ergebnis zu zwei Dritteln in die Endauswertung ein, ein Drittel kommt von einer Experten-Jury. Die Gewinner werden dann bei der Dresdner Sportlerlehre am 18. März im Kongresszentrum am Elbufer bekannt gegeben und ausgezeichnet. Die nominierten Kandidaten stellen wir Ihnen in den Dresdner Neuesten Nachrichten und unter [www.dnn.de](http://www.dnn.de) noch etwas näher vor. In der heutigen Ausgabe fahren wir mit den Sportlerinnen fort.

### Sportler

Karl Bebandorf	Leichtathletik
Pascal Boden	Leichtathletik
Cornelius Conrad	Rudern
Jonas Draeger	Kanurensport
Harald Herberg	Gewichtheben
Yanghun Ben Jung	Short Track
Tom Liebscher	Kanurensport
Richard Preusche	Kickboxen
Hannes Rohrmann	Radsport
Steffen Zeibig	Paradressur

### Sportlerinnen

Estella Damm	Kanurensport
Maria Kratschmer	Schwimmen
Vivienne Morgenstern	Leichtathletik
Angela Müller	Leichtathletik
Tina Punzel	Wasserspringen
Michele Rütze	Finnschwimmen
Cora Luise Schiebold	Wasserspringen
Josephine Schlöb	Eisschnelllauf
Anna Seidel	Short Track
Anita Sprenger	Judo

### Mannschaften

Dresden Titans	Basketball
Dresdner SC	Sitzvolleyball
Dresdner SC	Volleyball
Dresdner SC U20 weibl.	Volleyball
DSC Herren-Vierer	Sportakrobatik
DSC WS-Master-Team	Wasserspringen
Dresdner Eislöwen jun.	Eishockey
DEC Ice Pearls	Eiskunstlauf
TC Blau-Weiß Blasewitz	Tennis
VC Dresden U20	Volleyball